



**JAHRESBERICHT**

**2025**

**FEUERWEHR ESSEN**



## INHALT

Grußwort des Fachbereichsleiters	3
Struktur der Feuerwehr Essen	4
Standorte der Feuerwehr Essen	5
Standorte des Rettungsdienstes der Stadt Essen	6
Einsatzzahlen	8
Unsere Sondereinheiten	11
Unser Rückblick auf das Jahr 2025	12
Neues aus der Technik	26
Vorbeugender Brandschutz	31
Ausbildung	33
Ehrenamt	35
Neubauplanung	36
Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement	37
Besondere Einsätze	38
Impressum	58



Jörg Wackerhahn  
Direktor der Feuerwehr

## GRUSSWORT

# LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

hinter uns liegt ein ereignisreiches und forderndes Jahr für Feuerwehr und Rettungsdienst. Zahlreiche Großbrände haben unsere Einsatzkräfte personell wie materiell stark beansprucht und erneut gezeigt, wie wichtig eine leistungsfähige Gefahrenabwehr für unsere Stadt Essen ist. Mein besonderer Dank gilt dabei den haupt- und vor allem den ehrenamtlichen Kräften, die mit großem Engagement, hoher Professionalität und persönlichem Einsatz täglich für die Sicherheit der Bürger\*innen sorgen.

Der Rettungsdienst steht weiterhin vor großen Herausforderungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Entwicklung der Rettungsdienstgebühren und den steigenden Anforderungen an eine moderne Notfallversorgung. Gleichzeitig investieren wir konsequent in sichere Technik und zeitgemäße Ausstattung, um sowohl die Versorgungsqualität für die Bevölkerung als auch den Arbeits- und Gesundheitsschutz unserer Einsatzkräfte nachhaltig zu verbessern. Diese Investitionen sind zugleich Investitionen in die Zukunftsfähigkeit unserer Feuerwehr.

Ein herzlicher Dank gilt ebenso unseren Hilfsorganisationen und allen Partner\*innen im Bevölkerungsschutz. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist eine tragende Säule unserer täglichen Arbeit und unverzichtbar für eine gut funktionierende Gefahrenabwehr.

Der Blick richtet sich bereits nach vorne: Für das Jahr 2026 erwarten uns weitere Herausforderungen, aber auch wichtige Entwicklungsschritte. Geplante Neubauten, eine verbesserte Standortstruktur sowie organisatorische Weiterentwicklungen werden dazu beitragen, unsere Einsatzbereitschaft langfristig zu stärken und den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen dieses Jahresberichtes und einen interessanten Einblick in die vielfältige Arbeit unserer Feuerwehr und unseres Rettungsdienstes.

Ihr

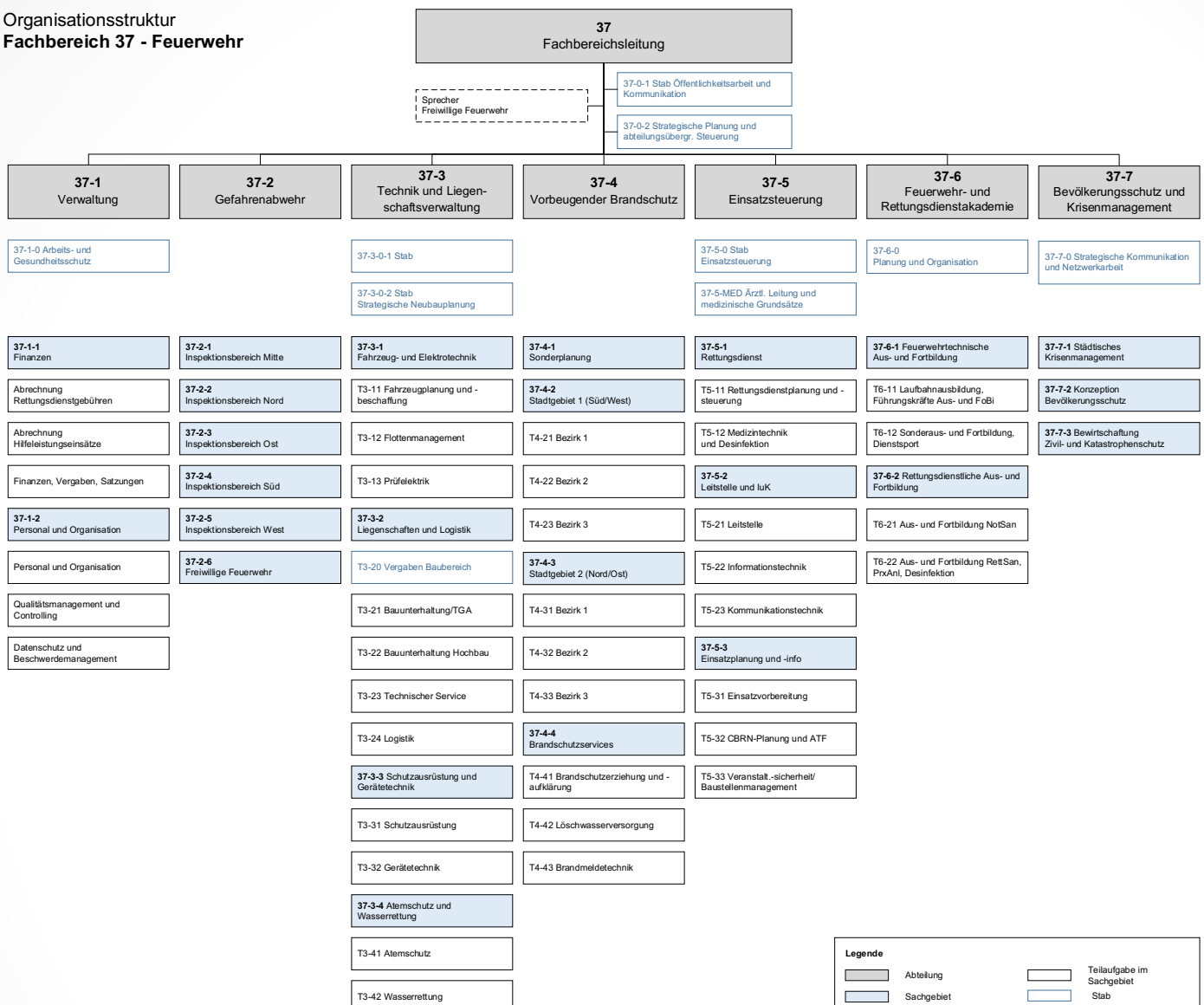
*Jörg Wackerhahn*

# STRUKTUR DER FEUERWEHR ESSEN

Die Feuerwehr Essen verfügt über eine klar gegliederte Organisationsstruktur, die eine leistungsfähige Wahrnehmung der Aufgaben in den Bereichen Gefahrenabwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz gewährleistet. Unter der Leitung des Fachbereichsleiters arbeiten sieben Abteilungen sowie zwei Stabsstellen eng zusammen. Während die Einsatzbereiche die operative Hilfeleistung im Stadtgebiet sicherstellen, schaffen unsere weiteren Abteilungen die notwendigen organisatorischen, personellen und technischen Rahmenbedingungen für eine dauerhaft hohe Einsatzbereitschaft.

Gleichzeitig bildet diese Organisationsstruktur die Grundlage für zukünftige Investitionen, Neubauten von Feuer- und Rettungswachen sowie die kontinuierliche Instandhaltung von Fahrzeugen und Technik. Durch die enge Verzahnung aller Abteilungen können neue Herausforderungen wie steigende Einsatzzahlen, komplexere Schadenslagen und Anforderungen des Bevölkerungsschutzes frühzeitig erkannt und strategisch gesteuert werden. Dies sichert langfristig eine leistungsfähige, wirtschaftliche und bürgernahe Gefahrenabwehr für die Stadt Essen.

Organisationsstruktur  
Fachbereich 37 - Feuerwehr



# STANDORTE DER FEUERWEHR ESSEN

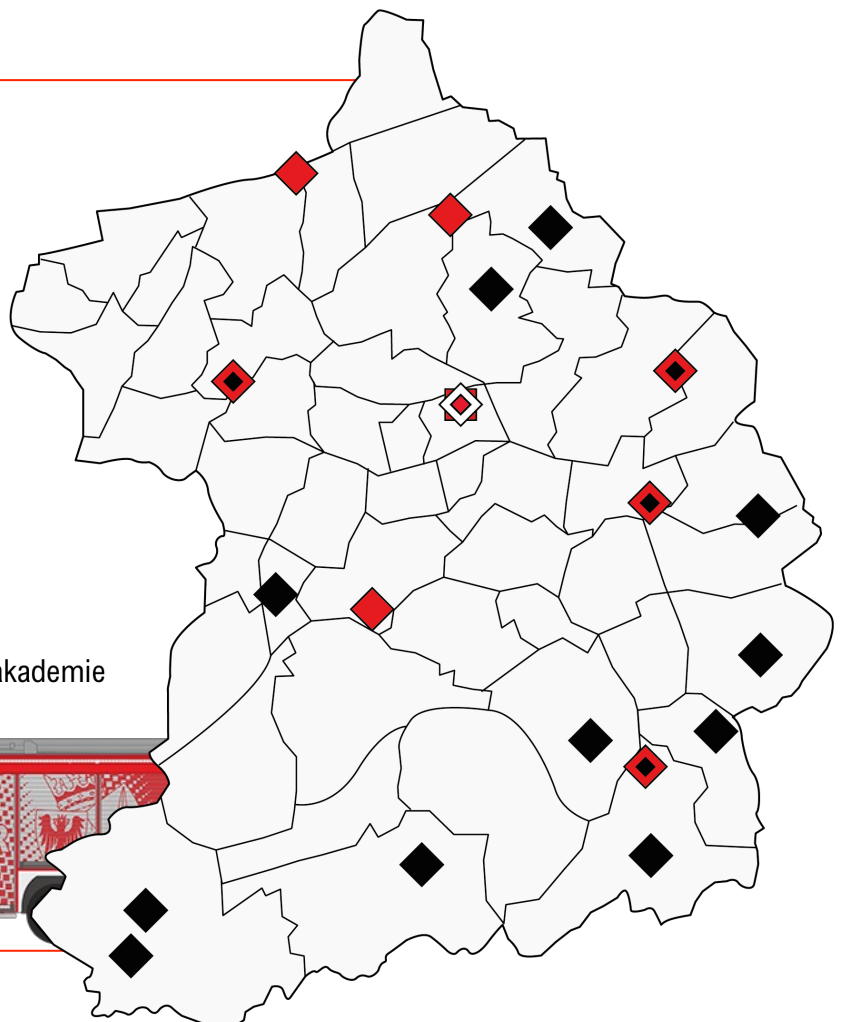
Die Feuerwehr Essen entwickelt die Standortstruktur im Brandschutz kontinuierlich weiter, um die gesetzlich vorgegebenen Schutzziele im gesamten Stadtgebiet dauerhaft sicherzustellen. Neben den Feuer- und Rettungswachen der Berufsfeuerwehr kommt dabei insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr eine schutzzielrelevante Bedeutung zu. Gerade in den südlichen und östlichen Außenbereichen der Stadt gewährleisten die ehrenamtlichen Einheiten durch ihre örtliche Nähe kurze Eintreffzeiten und stellen eine unverzichtbare Ergänzung zur Berufsfeuerwehr dar. Dieses Zusammenspiel aus haupt- und ehrenamtlichen Kräften bildet die Grundlage für eine flächendeckende Gefahrenabwehr. Veränderte Stadtstrukturen, steigende Einsatzzahlen sowie neue Anforderungen an Technik und Personal machen dennoch eine regelmäßige Überprüfung der Wachstandorte erforderlich.

Ziel ist es, Einsatzkräfte schneller an den Schadensort zu bringen und gleichzeitig moderne Arbeitsbedingungen zu schaffen. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt daher auf der Suche nach geeigneten Grundstücken für zukünftige Feuerwehrstandorte oder notwendige Erweiterungen bestehender Liegenschaften. Die Grundstückssuche gestaltet sich jedoch zunehmend schwierig. In einem dicht bebauten und urban geprägten Stadtgebiet stehen nur begrenzt Flächen in strategisch sinnvoller Lage und ausreichender Größe zur Verfügung. Trotz der Herausforderungen entwickelt die Feuerwehr Essen ihre Standorte und Wachstruktur kontinuierlich weiter. Ziel ist es, das Sicherheitsniveau für die Bürger\*innen dauerhaft hochzuhalten und den Brandschutz zukunftsfähig zu gestalten.

## STANDORTÜBERSICHT

### BRANDSCHUTZ

- ◆ Feuer- und Rettungswache
- ◆ Feuer- und Rettungswache Standort Freiwillige Feuerwehr
- ◆ Standort Freiwillige Feuerwehr
- ◆ Branddirektion  
Feuer- und Rettungswache  
Standort Freiwillige Feuerwehr  
Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie  
Leitstelle



# STANDORTE DES RETTUNGSDIENSTES DER STADT ESSEN

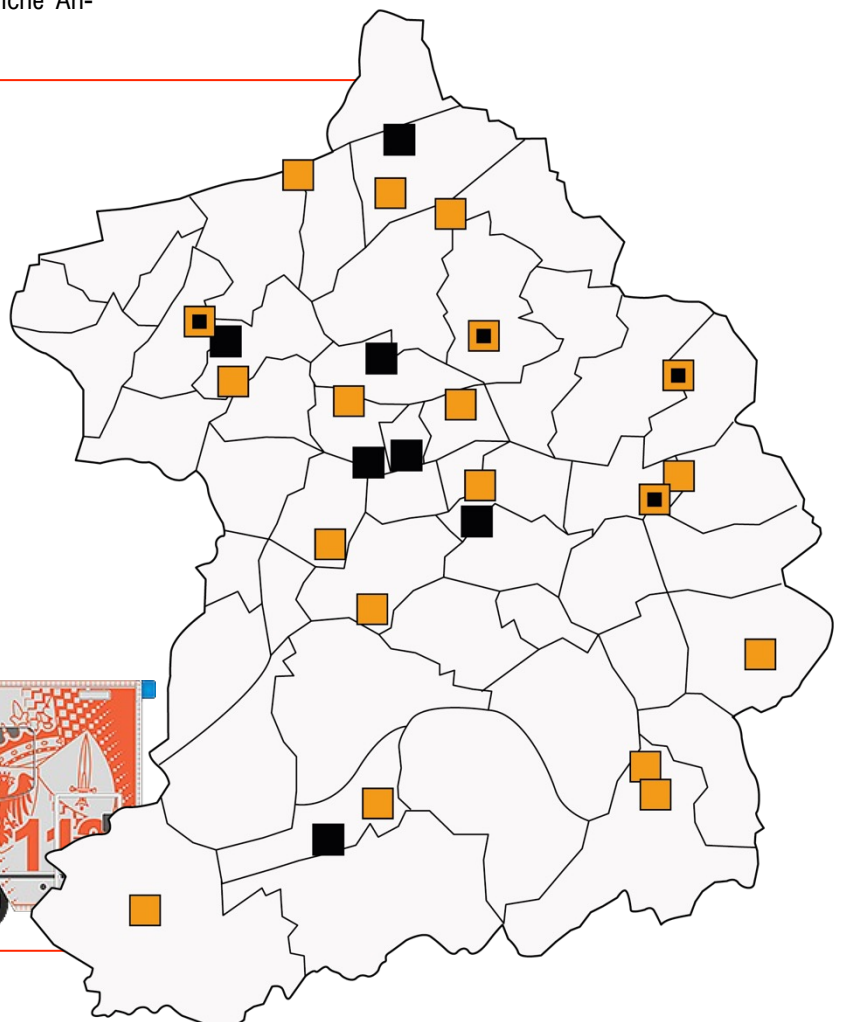
Im Rettungsdienst steht die Weiterentwicklung der Standortstruktur im Fokus, um eine schnelle und hochwertige präklinische Notfallversorgung im gesamten Stadtgebiet sicherzustellen. Die Feuerwehr Essen arbeitet hierbei eng und partnerschaftlich mit den Hilfsorganisationen zusammen. Dieses bewährte System aus unterschiedlichen Leistungserbringern ermöglicht eine flexible und leistungsfähige Vorhaltung von Rettungsmitteln. Neben eigenen Standorten der Feuerwehr bestehen gemeinsam genutzte Rettungswachen, an denen Fahrzeuge kooperativ betrieben und besetzt werden. Die gemeinsame Standortplanung erlaubt es, Ressourcen effizient einzusetzen und gleichzeitig eine optimale Abdeckung im Stadtgebiet zu erreichen. Steigende Einsatzzahlen, medizinische Weiterentwicklungen sowie veränderte Anforderungen im Rettungsdienst machen jedoch eine kontinuierliche An-

passung der Wachstruktur notwendig. Ziel ist es, durch zusätzliche oder neu ausgerichtete Standorte die Eintreffzeiten weiter zu verbessern und die Versorgungssicherheit zu stärken. Wie im Brandschutz stellt auch im Rettungsdienst die Verfügbarkeit geeigneter Grundstücke eine zentrale Herausforderung dar. Insbesondere im urbanen Raum ist es schwierig, Flächen in verkehrsgünstiger und einsatztaktisch optimaler Lage zu finden, die zugleich ausreichend Platz für moderne Rettungswachen bieten. Dennoch verfolgt die Feuerwehr Essen gemeinsam mit den Hilfsorganisationen das Ziel, vorhandene Strukturen weiterzuentwickeln und unter den gegebenen Rahmenbedingungen das bestmögliche Ergebnis zu erreichen.

## STANDORTÜBERSICHT

### RETTUNGSDIENST

-  Feuerwehr
-  Feuerwehr und Hilfsorganisationen
-  Hilfsorganisation



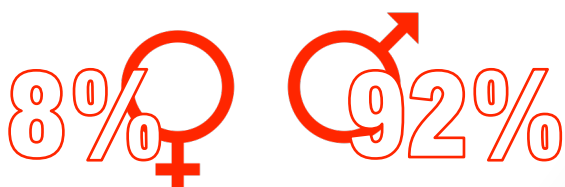
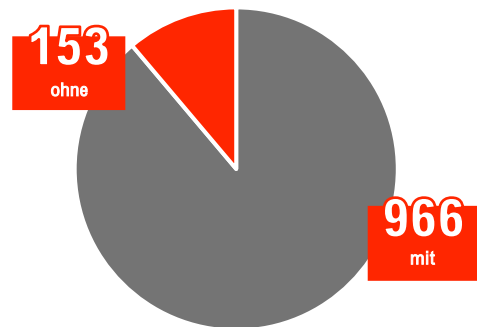


## UNSERE STRUKTUR

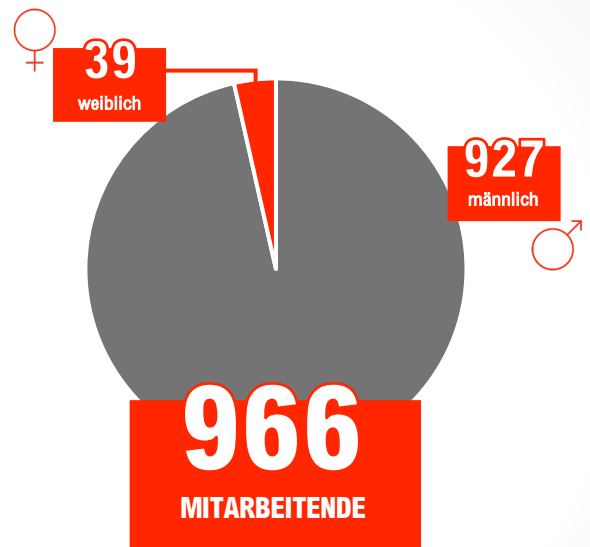
# DIE PERSONELLE STÄRKE DER FEUERWEHR ESSEN

Unser Personal bildet das Fundament der Feuerwehr Essen. Mitarbeitende in unterschiedlichen Funktionen und Aufgabenbereichen tragen gemeinsam zur Sicherstellung von Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit bei. Die nachfolgenden Darstellungen geben einen Überblick über die Struktur und Verteilung des Personals.

Mitarbeitende der Berufsfeuerwehr mit und ohne feuerwehrtechnische Ausbildung.



## EINSATZDIENST

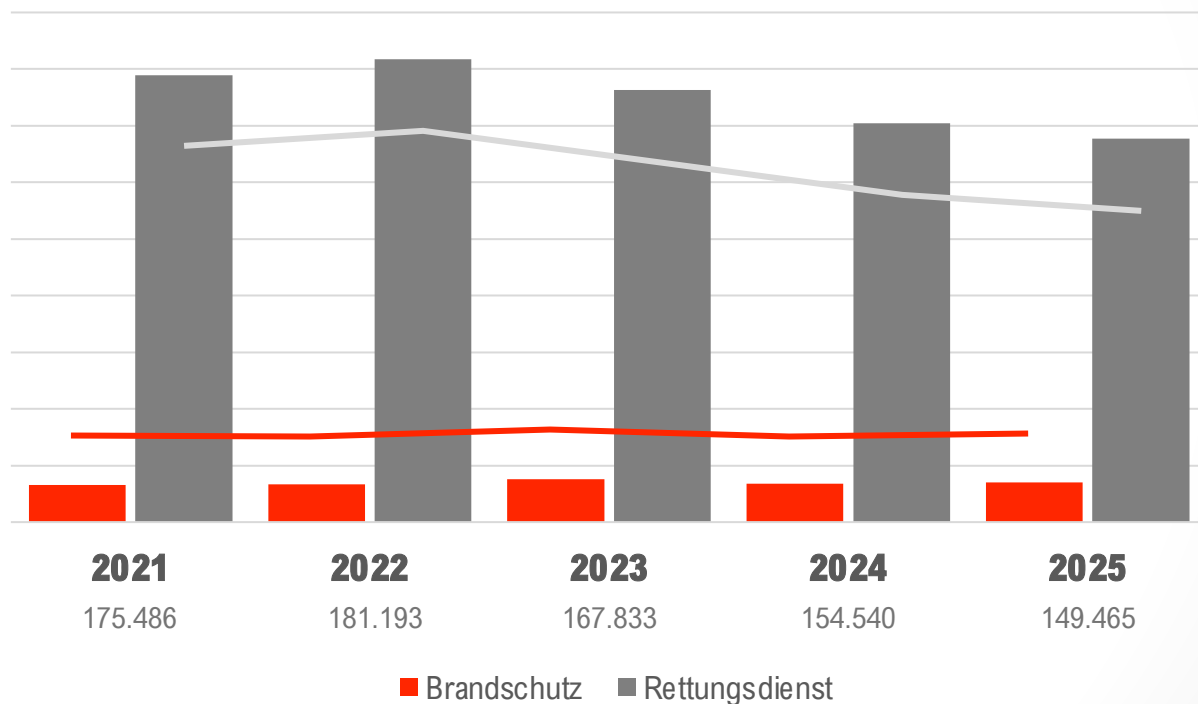




# 149.465

EINSÄTZE IN 2025

Einsatzzahlen der Feuerwehr Essen für das Jahr 2025



### WIR ZIEHEN BILANZ

Im Jahr 2025 war die Feuerwehr Essen erneut mit einem hohen Einsatzaufkommen konfrontiert. Insgesamt wurden 149.465 Einsätze bewältigt. Dies entspricht durchschnittlich 409 Einsätzen pro Tag beziehungsweise rund 17 Einsätzen pro Stunde und verdeutlicht die konstant hohe Beanspruchung der Gefahrenabwehr in der Stadt Essen.

Der Rettungsdienst stellte den größten Anteil des Einsatzgeschehens dar. Gegenüber dem Vorjahr ist hier ein Rückgang zu verzeichnen. Insgesamt mussten 5.432 weniger Rettungsdienstesinsätze abgearbeitet werden. Die Anforderungen bewegen sich damit dennoch weiterhin auf einem hohen Niveau.

Im Bereich des Brandschutzes zeigte sich eine veränderte Einsatzstruktur. Insgesamt wurden 357 Einsätze mehr registriert als im Vorjahr. 39 Großbrände prägten das Einsatzgeschehen unserer Brandschutzkräfte. Diese komplexen Schadenslagen stellten besondere Anforderungen an Personal, Führung und Technik. Die Gesamtentwicklung der Brandschutzeinsätze ist insgesamt neutral zu bewerten und stellt weder eine Verbesserung noch eine Verschlechterung dar, sondern eine Verschiebung innerhalb des Einsatzspektrums. Die erfolgreiche Bewältigung dieser Einsätze unterstreicht die hohe Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Essen sowie die Bedeutung einer modernen technischen Ausstattung und einer leistungsfähigen Personalstruktur.

Ein weiterer Schwerpunkt lag im Berichtsjahr auf der kontinuierlichen Ausweitung der Brandschutzaufklärung und Brandschutzerziehung. Ziel bleibt es, Gefahren frühzeitig zu reduzieren und das Sicherheitsbewusstsein in der Bevölkerung zu stärken. Darüber hinaus konnten durch optimierte Dispositions- und Koordinierungsprozesse im Rettungsdienst weitere Verbesserungen in der Einsatzabwicklung erreicht werden.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Einsatzzahlen sowie deren Entwicklung in den einzelnen Aufgabenbereichen erfolgen auf der nachfolgenden Seite.

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Einsatzkräften, deren Engagement eine unverzichtbare Stärke der Gefahrenabwehr in Essen darstellt. Ebenso richtet sich der Dank an alle Leistungserbringer im Rettungsdienst für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

## UNSERE SPITZENREITER

**1-HLF-2**  
**2830**



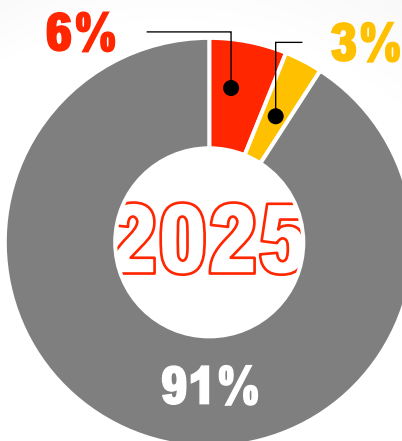
Brandschutzfahrzeug mit den meisten Alarmierungen

**1-RTW-8**  
**3903**



Rettungsmittel mit den meisten Alarmierungen

## VERTEILUNG



- Brandschutz
- Technische Hilfeleistung
- Rettungsdienst

## UNSERE SPITZENREITER IM EHRENAMT

**KETTWIG**  
**318**



Freiwillige Feuerwehr mit den meisten Alarmierungen

## ALARMIERUNGEN NACH STICHWORT BRANDSCHUTZ



## BRANDSCHUTZEINSÄTZE

**8.996**

davon Brandeinsätze	3.760
Kleinbrände	1.449
Mittelbrände	160
Großbrände	34
Fehlalarme	1.072
sonstige Brandschutzeinsätze	5.236

## TECHNISCHE HILFELEISTUNGEN

**4.943**

davon Notfalltüröffnungen	1.707
davon Wasser- und Sturmeinsätze	425
davon Tier in Notlage	555
davon Verkehrsunfälle	109

## GESAMTSUMME

**13.939**

der Einsätze im Brandschutz und Technischer Hilfeleistung

davon Alarmierung Freiwillige Feuerwehr	1.856
davon First Responder	158
<b>GESAMTSUMME RETTUNGSDIENST</b>	<b>135.526</b>
davon Einsätze mit Notärztin*Notarzt	18.162
davon Einsätze mit Rettungswagen	42.426
davon Einsätze im Krankentransport	69.279
davon überörtliche Einsätze	532



Einsatzkräfte der ATF BIO bei einer Messung.

**UNSERE SONDEREINHEITEN**

**SPEZIALISTINNEN\* SPEZIALISTEN FÜR DEN ERNSTFALL**



**FEUERLÖSCHBOOT**

Das Feuerlöschboot ermöglicht Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung vom Wasser aus, insbesondere in Hafenanlagen, an Uferbereichen und auf Gewässern.



**WASSERRETTUNG**

Die Wasserrettung kommt zum Einsatz, wenn beispielsweise Wassersportler\*innen auf dem Baldeneysee verunglücken oder Personen auf Gewässern in Not geraten.



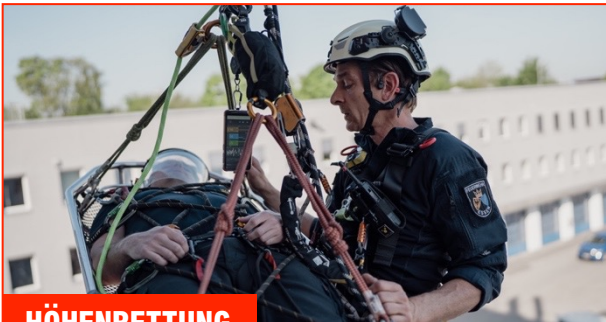
**TAUCHER\*INNEN**

Feuerwehrtaucher\*innen übernehmen Such-, Rettungs- und Bergungsarbeiten unter Wasser sowie technische Einsätze in Gewässern und überfluteten Bereichen.



**ATF BIO**

Die Analytische Task Force BIO identifiziert unbekannte biologische Gefahrenstoffe, unterstützt Einsatzleitungen mit Spezialanalytik und sorgt für sichere Lagebewertung bei Gefahrstofflagen.



**HÖHENRETTUNG**

Spezialisiert auf die Rettung und Sicherung von Personen in großen Höhen und Tiefen, etwa an Kränen, Hochhäusern oder in Schächten, wenn herkömmliche Rettungsmittel nicht ausreichen.



**HILFELEISTUNGSZUG**

Er kommt bei schweren technischen Hilfeleistungen zum Einsatz, etwa bei schweren Verkehrsunfällen, eingeklemmten Personen oder komplexen technischen Schadenslagen.



Rettungsdienst der Stadt Essen vor der Philharmonie

## GESCHICHTEN, EMOTIONEN, VERÄNDERUNGEN

# UNSER RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2025

25.01.2025

### Besuch des IdF Außengelände

Erneut hatten einige Kolleginnen\*Kollegen der Feuerwehr Essen die Möglichkeit, auf dem Übungsgelände des Instituts der Feuerwehr NRW in Münster verschiedene Einsatzszenarien durchzuführen. Ziel der Übung war es, interessierten Kolleginnen\*Kollegen die Möglichkeit zu bieten, die verschiedenen Einsatzübungen unter realistischen Bedingungen abzuarbeiten. Ein spannender neuer Einblick, bei dem die Kolleginnen\*Kollegen nicht nur während der Übungen, sondern auch in den Feedbackrunden viele Erkenntnisse sammeln konnten.

08.03.2025

### SauberZauber 2025: Wir waren dabei!

Vom 08. bis 23. März 2025 lief der 20. SauberZauber und auch wir haben mit angepackt! Mit Zange und Müllsack ausgestattet, hat die Jugendfeuerwehr Mitte den Elisenpark und das Hangetal von Müll befreit und für mehr Sauberkeit in der Stadt Essen gesorgt. Eine tolle Aktion!

22.03.2025

### V-Dekon 50 Platz Übung in Halle der Messe

Die Feuerwehr Essen führte gemeinsam mit den Essener Hilfsorganisationen sowie der Freiwilligen Feuerwehr eine großangelegte Einsatzübung auf dem Gelände der Messe Essen durch. Ziel der Übung war die realitätsnahe Ausbildung der Einsatzkräfte für Schadenslagen mit chemischen Gefahrstoffen. Es wurde das Konzept „V-Dekon 50“ trainiert. Dieses Verfahren des Landes Nordrhein-Westfalen ermöglicht die Dekontamination von bis zu 50 betroffenen Personen pro Stunde.



Fokus lag auf der Dekontamination von verletzten Personen.

Foto: Jochen Tack



Foto: Jochen Tack

Schwerpunkt der Übung war der Aufbau und Betrieb eines Dekontaminationsplatzes für verletzte Personen sowie deren medizinische Erstversorgung. Es wurde ein Szenario simuliert, bei dem zahlreiche Personen mit einem unbekanntem chemischen Stoff in Kontakt gekommen waren. Die Einsatzkräfte arbeiteten unter Schutzkleidung, führten Dekontaminationsmaßnahmen durch und übten strukturierte Abläufe von der Sichtung bis zur Versorgung der Betroffenen. Rund 120 Einsatzkräfte nahmen an der Übung teil.

21.03.2025

### **Führungskräfte proben den Ernstfall**

Führungskräfte der Feuerwehr Essen nahmen an einer dreitägigen Führungsstabsübung am Institut der Feuerwehr NRW in Münster teil. Die Übung wurde durch Mitarbeitende des Instituts und der Abteilung Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz der Feuerwehr Essen geplant und vorbereitet. Simuliert wurde ein Flugzeugabsturz im Bereich des Essener Stadtgebietes. Dabei ist die Funktionsfähigkeit des Führungsstabes trainiert worden. Ebenso wurden modernste Führungstechnik und Rückfallebenen zur Steigerung der Resilienz der Führungsstabsarbeit getestet. Das Gesamtergebnis der Übungstage wird als durchweg positiv gewertet.

14.03.2025

### **Die große Jubilarehrung für unsere Mitglieder\*innen der Freiwilligen Feuerwehr stand an**

Der Leiter der Feuerwehr Essen, Jörg Wackerhahn, ehrte zahlreiche Kameradinnen\*Kameraden und machte klar, wie wichtig die Arbeit im Ehrenamt ist: Die Freiwillige Feuerwehr ist eine tragende Säule der Gefahrenabwehr in Essen. Die Kameradinnen\*Kameraden aus den verschiedenen Einheiten wurden geehrt für:

- 25, 35, 40, 50, 60 und 70 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr.
- Ein Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Essen-Heisingen für unglaubliche 75 Jahre Dienst in der Feuerwehr.
- Die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr NRW in Bronze, Silber & Gold.
- Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze.
- Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für Patrick Gazkowiak & Dennis Ittrich für ihre Tätigkeit im Sprecherteam.

05.04.2025

### **Spielmannszug „Glück Auf“ feiert hervorragenden Erfolg**

Der Spielmannszug „Glück Auf“ Feuerwehr Essen e.V. nahm am 05.04.2025 an den Landeswertungsspielen der Feuerwehrmusik NRW in Sendenhorst teil und erreichte mit 95 Punkten das Prädikat „hervorragender Erfolg“ sowie eine Goldmedaille. Mit den beiden Originalkompositionen „Glück Auf - Bergbau-Sinfonie“ und „Der Rattenfänger von Hameln“ - jeweils Kompositionen des Dirigenten eigens für den Spielmannszug - begeisterte das Orchester Juroren und Publikum gleichermaßen. Mit diesem fantastischen Ergebnis zählt der Musikverein nun zu den erfolgreichsten Feuerwehrmusikzügen im Land.



Feierliche Schlüsselübergabe

14.04.2025

### Neue Rettungswache Altenessen offiziell in Dienst gestellt

Nach dem ersten Spatenstich im März 2024 war es im April 2025 endlich so weit: Die neue Rettungswache Altenessen auf dem Gelände des Gesundheitsparks wurde feierlich in Dienst gestellt. Nach der offiziellen Eröffnung durch den Direktor der Feuerwehr Essen, Jörg Wackerhahn, sprachen Oberbürgermeister Thomas Kufen sowie Carsten Preuß, Geschäftsführer der Philippusstift Essen GmbH, Grußworte. Diakon Herwarth Schweres segnete die Wache. Zu guter Letzt hat Carsten Preuß den symbolischen Schlüssel an die Stadt Essen übergeben. Oberbürgermeister Thomas Kufen betonte, dass die neue Wache eine hervorragende Investition in die Sicherheit und die medizinische Notfallversorgung im Essener Norden ist. Die neue Wache in Altenessen wurde durch die Philippusstift Essen GmbH innerhalb eines Jahres gebaut. Die neue Einrichtung an der Johanneskirchstraße in Altenessen entspricht allen aktuellen Standards und ist optimal auf die Bedürfnisse von Rettungskräften zugeschnitten. Mit der Inbetriebnahme der neuen Wache stärkt die Feuerwehr Essen ihre rettungsdienstliche Infrastruktur nachhaltig. Durch den zusätzlichen Standort können Einsatzzeiten im Essener Norden weiter verbessert und die Versorgung der Bevölkerung noch schneller sichergestellt werden.



Zahlreiche Gäste sind der Einladung gefolgt.



Fachbereichsleiter Jörg Wackerhahn und Oberbürgermeister Thomas Kufen

10.05.2025

### **100 Jahre DLRG Bezirk Essen - ein starkes Jubiläum!**

Wir durften bei einem ganz besonderen Ereignis mitfeiern und unseren Respekt für 100 Jahre ehrenamtliches Engagement am und im Wasser zeigen. Herzlichen Glückwunsch an alle Helferinnen\*Helfer – auf die nächsten 100 Jahre!

27.05.2025

### **Firmenlauf in Essen**

120 Kolleginnen\*Kollegen der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr und der Kombi-Ausbildung haben beim 15. E.ON Essener Firmenlauf alles gegeben – so viele wie noch nie! Und das trotz Regen und in voller Montur. Auf der 5 km langen Strecke durch Rüttenscheid und den Grugapark wurden die Läuferinnen\*Läufer von zahlreichen Zuschauerinnen\*Zuschauern angefeuert. Nach rund 34 Minuten kamen alle gemeinsam ins Ziel. Durchnässt, aber mit einem breiten Lächeln im Gesicht!



31.05.2025

### **Rathaus wird zum Wettkampfort**

Am 31. Mai hieß es: volle Power auf 422 Stufen über 21 Etagen! Denn im Essener Rathaus fand der 12. Wohnbau Treppenlauf statt. Mit voller Montur und angeschlossenen Pressluftatmern kämpften sich insgesamt sieben Kollegen der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr nach oben. Niclas Holthaus von der Berufsfeuerwehr Essen sicherte sich dabei den 3. Platz in der Feuerwehr-Wertung.

30.05.2025

### **Meisterschaften im Tischtennis**

Vom 30. Mai bis 31. Mai fanden in Stuttgart die Deutschen Meisterschaften der Berufsfeuerwehren im Tischtennis statt. Für das Team der Feuerwehr Essen spielten Dennis Neukum, Marcel Müller und René Risse. Mit einer starken Teamleistung sicherte sich unsere Mannschaft bei der 19. Deutschen Meisterschaft im Tischtennis den grandiosen 7. Platz von insgesamt 19 qualifizierten Berufsfeuerwehren für dieses Turnier.

01.06.2025

### **Deutsches Musikfest in Ulm**

Der Spielmannszug „Glück Auf“ Feuerwehr Essen e.V. hat an der Deutschen Meisterschaft in Ulm und Neu-Ulm teilgenommen und mit einem wunderbaren Ergebnis abgeschnitten. Mit den Werken „Der Rattenfänger von Hameln“ sowie der „Glück Auf - Bergbausinfonie“ ist der Spielmannszug „Glück Auf“ Feuerwehr Essen bei der Deutschen Meisterschaft in Liga 2 angetreten. Und zwar sehr erfolgreich: Mit 95 Punkten und hervorragendem Erfolg wurde der 2. Platz belegt. In der Klasse Marsch- und Standspiel, in der der Spielmannszug erstmalig teilgenommen hat, wurde der 3. Platz ergattert. Dank dieses Erfolgs ist auch ein Ticket zur Weltmeisterschaft dabei!

07.06.2025

### **Freiwillige Feuerwehr Essen-Kray bezieht offiziell den neuen Standort**

Feierliche Einweihung und Schlüsselübergabe des neuen Standortes der Freiwilligen Feuerwehr Essen-Kray. Im Sommer fand die offizielle Einweihung und Schlüsselübergabe der neuen Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Essen-Kray statt. Oberbürgermeister Thomas Kufen betonte, wie wichtig die Arbeit im Ehrenamt ist und, dass ihm die Sicherheit aller Einsatzkräfte der Stadt Essen ein besonderes Anliegen ist.

Im Anschluss überreichte er den Schlüssel an den Einheitsführer der Freiwilligen Feuerwehr Essen-Kray, Christian Klaver. Gottes Segen brachte Diakon Herwarth Schweres mit. An der Ottostraße entstand in den letzten drei Jahren ein 320 Quadratmeter großes Hauptgebäude mit moderner Ausstattung und Technik, eine Fahrzeughalle für drei Einsatzfahrzeuge, Umkleidebereiche sowie eine Küche, Schulungsräume, eine Werkstatt und ein Lager. Die Stadt Essen hat für den Bau rund drei Millionen Euro investiert. Die neue Feuerwache steigert die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Essen-Kray und unterstreicht, wie wichtig die Arbeit der insgesamt 32 Kameradinnen\*Kameraden im Ehrenamt ist!

14.06.2025

### Feuerwehr Essen bleibt Meister!

Die 22. inoffizielle „Deutsche Meisterschaft der Berufsfeuerwehren im Handball“ fand 2025 in Magdeburg statt. Nach vielen spannenden Spielen und trotz starker Gegner ist uns die Titelverteidigung gelungen. Deutscher Meister ist und bleibt die Berufsfeuerwehr Essen!

26.06.2025

### Jugendfeuerwehr sieht im Finale

Die Jugendfeuerwehr Mitte war mit großem Erfolg beim Drachenbootrennen auf dem Baldeneysee am Start! Insgesamt absolvierte das Team vier spannende Läufe und meisterte im B-Finale des Allbau Cups die 250 Meter in beeindruckenden 1,13 Minuten. Damit sicherten sich die Jungs und Mädels den ersten Platz! In der Gesamtwertung von 29 Teams erreichte die Jugendfeuerwehr Essen-Mitte einen großartigen 7. Platz.



21.07.2025

### Training für den Ernstfall! Besuch bei Wald & Holz NRW in Arnsberg

Am 21.07.2025 waren einige Kolleginnen\*Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Berufsfeuerwehr zu Gast bei Wald und Holz NRW in Arnsberg. Dort konnten sie den Ponsse Firefighter Container im realen Einsatz erleben. Es ist ein innovatives Spezialfahrzeug zur Waldbrandbekämpfung, das auch wir seit Sommer 2025 im Einsatz haben. Vor Ort wurde demonstriert, wie der Container auf einen Rückezug verladen und im Gelände effizient eingesetzt wird. Die Kolleginnen\*Kollegen in Arnsberg konnten damit bereits mehrfach erfolgreich Waldbrände bekämpfen. Das waren wertvolle Einblicke, die uns helfen, im Ernstfall noch besser vorbereitet zu sein. Ein großes Dankeschön an Wald und Holz NRW für den offenen Austausch sowie an alle Beteiligten für ihren Einsatz!





Symbolischer Spatenstich

08.08.2025

**Neubau der Feuerwache Werden/Heidhausen startet mit symbolischem Spatenstich**

Die Stadt Essen hat mit dem symbolischen Spatenstich offiziell den Neubau der Feuerwache in Essen-Werden/Heidhausen gestartet. Mit einem Investitionsvolumen von rund 23,5 Millionen Euro entsteht am Standort Brakeler Wald eine moderne Infrastruktur für die Freiwillige Feuerwehr, die Jugendfeuerwehr sowie den Rettungsdienst. Ziel ist es, die Einsatzbereitschaft zu verbessern, den Bevölkerungsschutz zu stärken und eine zeitgemäße Gefahrenabwehr sicherzustellen. Der Neubau ersetzt das Feuerwehrhaus aus den 1960er-Jahren, das heutigen Anforderungen an Technik, Sicherheit, Nachhaltigkeit und Arbeitsbedingungen nicht mehr entsprach. Künftig wird die neue Wache die Löscheinheit Werden/Heidhausen beherbergen und zusätzlich einen Rettungswagen im 24-Stunden-Dienst aufnehmen. Dadurch können gesetzliche Hilfsfristen besser eingehalten werden. Gleichzeitig berücksichtigt die Planung besondere Aufgaben der Einheit wie Waldbrandbekämpfung, Schlauchlogistik und Wasserrettung. Im Katastrophenfall soll die Feuerwache als zentraler Anlaufpunkt für Bürger\*innen im Essener Süden dienen und Information sowie Unterstützung gewährleisten. Die Fertigstellung ist für Ende 2027 beziehungsweise Anfang 2028 vorgesehen.



Auf dem Gelände des alten Standortes entsteht nun die neue Wache.



Oberbürgermeister Thomas Kufen gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Essen-Werden.



31.08.2025

## TAG DER OFFENEN TÜR



Jubiläumskonzert des Musikzuges



Feuer gabs natürlich auch!



Zahlreiche Vorführungen begeisterten Jung & Alt.



Zahlreiche Besucher\*innen bestaunten die Fahrzeugausstellung bei bestem Wetter.

Der Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Essen lockte zahlreiche Besucher\*innen auf das Gelände der Hauptfeuer- und Rettungswache. Bei spätsommerlichem Wetter nutzten Familien, Technikinteressierte und Feuerwehrbegeisterte die Gelegenheit, einen umfassenden Einblick in die Arbeit von Feuerwehr und Rettungsdienst zu erhalten. Ein vielfältiges Programm sorgte den ganzen Tag über für großes Interesse. Einsatzfahrzeuge konnten aus nächster Nähe besichtigt werden, während Feuerwehrleute technische Geräte erklärten und Fragen beantworteten. Vorführungen zur Brandbekämpfung, Menschenrettung nach Verkehrsunfällen sowie Übungen der Höhenrettung zeigten eindrucksvoll die Bandbreite moderner Gefahrenabwehr. Auch der Rettungsdienst präsentierte seine Ausrüstung und informierte über Erste Hilfe sowie Notfallversorgung. Ein besonderer Höhepunkt war das Jubiläumskonzert des Musikzuges der Feuerwehr Essen, der sein 100-jähriges Bestehen feierte. Mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm sorgten die Musiker\*innen für festliche Stimmung und unterstrichen die lange Tradition sowie den starken Gemeinschaftsgedanken innerhalb der Feuerwehr. Für Kinder und Jugendliche gab es Mitmachaktionen, Löschübungen und Einblicke in die Arbeit der Jugendfeuerwehr. Informationsstände boten zudem Beratung zu Brandschutz im Alltag und Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement.



04.09.2025

### Spidercup 2025: Feuerwehr Essen zurück an der Spitze

Der Spidercup ist ein traditionsreiches Basketballturnier, das im Gedenken an einen Polizeikollegen ausgetragen wird. „Spider“ war leidenschaftlicher Basketballer und verlor im Jahr 2000 sein Leben bei einem illegalen Straßenrennen – seitdem trägt das Turnier seinen Namen. 2017 erhielt die Feuerwehr Essen erstmals eine Einladung, nachdem sie eng mit Polizei-Spezialkräften bei der Sanitär\*innenausbildung zusammenarbeitete – und gewann direkt den 1. Platz. In den Folgejahren folgten Platz 2 (2018), Platz 3 (2019) und nach der Pandemie Platz 9 (2023). Im Jahr 2025 fand sich ein neues Team zusammen und kämpfte sich eindrucksvoll zurück an die Spitze: Die Feuerwehr Essen ist wieder Spidercup-Sieger! Die Turnierleitung brachte es auf den Punkt: Wenn der Pokal schon nicht durch die Polizei in Essen bleibt, dann eben durch die Feuerwehr. Ein starkes Zeichen gelebter Zusammenarbeit – auf dem Spielfeld wie im Einsatz.

26.09.2025

### Besuch aus Brasilien

Wir durften eine Delegation der Feuerwehr São Sebastião do Caí aus Brasilien bei uns begrüßen. Die Gäste informierten sich über unsere Technik, das vielfältige Einsatzspektrum und die Besonderheiten in unserer Ruhrgebietsstadt. Wir bedanken uns herzlich für den spannenden Austausch und freuen uns, diese internationale Feuerwehrfreundschaft weiter zu pflegen!



26.09.2025

### Gemeinsamer Austausch der Grundausbildungslehrgänge

Der interkommunale Grundausbildungslehrgang der Berufsfeuerwehr Cuxhaven nutzte die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Austausch mit der Feuerwehr Essen. In drei Tagen informierten sich die Auszubildenden der Feuerwehren Cuxhaven, Emden und dem Flughafen Hannover umfangreich über unsere Strukturen. Nach einer Besichtigung der Feuerwache Mitte waren die Übungen in unserer Brand-simulationsanlage ein Highlight für die zukünftigen Feuerwehrleute. Unter realistischen Bedingungen trainierten die Teilnehmenden das Vorgehen im Brandeinsatz und konnten dabei wichtige Erfahrungen für den späteren Einsatzdienst sammeln.





**HÖHENMUT, TEAMGEIST, WETTKAMPF**

## **21. LEISTUNGSVERGLEICH DER HÖHENRETTUNGSGRUPPEN IN ESSEN**



Die Stationen verlangen viel Geschicklichkeit ab.



Teamgeist!



Neben Geschick war auch viel technisches Können gefragt.



Teams aus ganz Deutschland traten gegeneinander an.

Das UNESCO-Welterbe Zeche Zollverein war Schauplatz eines besonderen Highlights: Der 21. Nationale Leistungsvergleich der Höhenrettungsgruppen der Berufsfeuerwehren brachte 18 Teams aus dem gesamten Bundesgebiet zu uns. Nach der feierlichen Eröffnung durch Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen warteten anspruchsvolle Stationen auf die Teilnehmenden. Dabei galt es, technisches Know-how, Teamgeist, Kraft und Ausdauer zu beweisen. So zum Beispiel bei der komplexen Rettung einer verletzten Person aus einem alten Schacht der Kokerei. Den emotionalen Höhepunkt bildete der Abschlusswettbewerb im Kühlturm: Unter den Klängen des Ruhrkohle-Chors, der das Steiger-Lied sang, traten die Gruppen gegeneinander an. Rund 20 Meter ging es am Seil nach oben, um den teameigenen Wimpel zu erreichen und schnell zum Boden zu bringen. Bei der Siegerehrung gratulierte der Fachbereichsleiter, Jörg Wackerhahn, den Teilnehmenden und überreichte den beliebten Wanderpokal unter tosendem Applaus an das Siegerteam.

- 1. Platz Berufsfeuerwehr Gelsenkirchen
- 2. Platz Berufsfeuerwehr Düsseldorf
- 3. Platz Berliner Feuerwehr

Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns herzlich bei allen Teams für ihren Einsatz und fairen Wettkampftag! **Glück Auf!**



NRW-Innenminister Herbert Reul begrüßt alle Teilnehmenden in Essen.

15.10.2025

## BOS-Tag in Essen

Der BOS-Tag fand 2025 bei der Feuerwehr Essen statt und stand im Zeichen der krisenfesten Kommunikation von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten. Vertreter\*innen verschiedener Behörden sowie Organisationen mit Sicherheitsaufgaben kamen in Essen zusammen, um sich über zukünftige Anforderungen an die Einsatzkommunikation auszutauschen. Auf Einladung der nordrhein-westfälischen Innenstaatssekretärin Dr. Daniela Lesmeister diskutierten die Teilnehmenden unter dem Motto „Digitalfunk BOS braucht resilientes Breitband“ die Weiterentwicklung des Digitalfunkes für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Zu den Gästen gehörte auch NRW-Innenminister Herbert Reul, der sich vor Ort über aktuelle Entwicklungen und Anforderungen moderner Einsatzkommunikation informierte. Im Mittelpunkt der Gespräche stand die zukünftige Ergänzung des TETRA-Digitalfunks durch ein leistungsfähiges und krisenfestes Breitbandnetz. Während der Digitalfunk bereits zuverlässig Sprache und Kurznachrichten überträgt, gewinnen bei modernen Einsatzlagen datenintensive Anwendungen wie Drohnenbilder oder medizinische Echtzeitinformationen zunehmend an Bedeutung. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für ihren Besuch bei uns in Essen.



Geschäftsbereichsvorstand  
Christian Kromberg



Digitalfunkgeräte

18.10.2025

## Landesmeisterschaften der Feuerwehren im Volleyball

Im Oktober richtete die Feuerwehr Aachen die Landesmeisterschaft der Feuerwehren im Volleyball aus. Austragungsort war erneut die beeindruckende Heimspielstätte der „Ladies in Black“, der Volleyball-Bundesligamannschaft aus Aachen. Es kämpften acht Mannschaften im Modus „Jeder gegen Jeden“ um den begehrten Landestitel. Jedes Spiel dauerte 2 x 10 Minuten und am Ende wurden die Punkte aus allen Begegnungen zusammengezählt. Das Team mit den meisten Punkten durfte sich Landesmeister 2025 nennen. Unsere Mannschaft der Feuerwehr Essen zeigte dabei wieder einmal sportliche Stärke! Lediglich gegen Siegen und den neuen Landesmeister aus Krefeld mussten wir Punkte „abgeben“. Dank einer geschlossenen und konstant starken Leistung konnten wir uns, wie schon 2024, den 2. Platz und damit erneut den Titel des Vize-Landesmeisters sichern!



So sehen glückliche Vizemeister aus!



Ziel der Übung war ebenfalls das strukturierte Ablegen der Schutzkleidung.

05.11.2025

## Veterinäramt der Stadt Essen und Feuerwehr Essen proben den Ernstfall

Am 5. November 2025 führten das Veterinäramt der Stadt Essen und die Feuerwehr Essen eine gemeinsame Übung durch. Ziel war es, das koordinierte Vorgehen beider Fachbereiche im Falle eines Verdachts auf Afrikanische Schweinepest zu trainieren und sich auf einen möglichen Ausbruch vorzubereiten. Die Afrikanische Schweinepest ist eine hochansteckende Tierseuche, die ausschließlich Haus- und Wildschweine befällt. Für Menschen ist das Virus ungefährlich, für Schweine jedoch nahezu immer tödlich. Das fiktive Übungsszenario umfasste die Beprobung und Bergung eines verendeten Wildschweins in der Nähe eines landwirtschaftlichen Betriebes mit Schweinezucht. Der Betreiber des Betriebes meldete dem Veterinäramt den Verdacht einer Erkrankung seiner Tiere. Zwei Schweine waren bereits verendet, kurz darauf wurde in unmittelbarer Nähe ein weiteres totes Wildschwein entdeckt. Dieses fiktive Übungsszenario wurde vor dem Hintergrund des Ausbruches der Afrikanischen Schweinepest im Regierungsbezirk Arnsberg gewählt. Daraufhin leitete das Veterinäramt die im Verdachtsfall vorgesehenen Maßnahmen ein: Der Hof wurde vorsorglich gesperrt, eine Schutzzone eingerichtet und Proben zur Untersuchung entnommen. Die Feuerwehr Essen unterstützte das Veterinäramt bei der Probeentnahme, stellte die notwendige Schutzausrüstung bereit und schulte die Einsatzkräfte im sicheren Umgang damit. Gemeinsam wurden der Tierkadaver geborgen und im Anschluss alle eingesetzten Kräfte sowie Geräte fachgerecht desinfiziert.



Mit Schutzausrüstung näherten sich die Kräfte dem fiktiven Tier.



06.12.2025

### Superheldenaktion am Krankenhaus

Ungewöhnliche Gäste sorgten am Elisabeth-Krankenhaus in Essen-Huttrop für strahlende Kinderaugen: Mehrere Superhelden, darunter Batman, Superman und sogar der Nikolaus, seilten sich im Innenhof der Kinderklinik ab, um den jungen Patientinnen\*Patienten eine besondere Freude zum Nikolaustag zu bereiten. Hinter den farbenfrohen Kostümen steckten die speziell ausgebildeten Höhenretter\*innen der Feuerwehr Essen. Mit Unterstützung des Elisabeth-Krankenhaus Essens sowie Spenden des Fördervereins Ellis Freunde e.V konnten die kleinen Patientinnen\*Patienten nicht nur eine außergewöhnliche Show erleben, sondern erhielten auch kleine Geschenke, die direkt an den Fenstern überreicht wurden. Die Aktion ist inzwischen Tradition und Teil einer bundesweiten Initiative: Über 60 Höhenrettungsgruppen aus ganz Deutschland überraschen rund um den Nikolaustag Kinder in Kliniken und Pflegeeinrichtungen. Ziel ist es, Freude zu schenken, Mut zu machen und für einen Moment den Krankenhausalltag in den Hintergrund treten zu lassen. "Solche Momente bedeuten den Kindern unglaublich viel", betonen die Organisatoren der Feuerwehr Essen. "Das Lächeln der kleinen Patientinnen\*Patienten ist für uns der größte Dank." Die Feuerwehr Essen bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten.



Auszubildende trainieren lebensrettende Maßnahmen an einer Simulationspuppe, während Ausbilder den Ablauf begleiten und bewerten.

08.12.2025

## Eröffnung der neuen Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie der Feuerwehr Essen

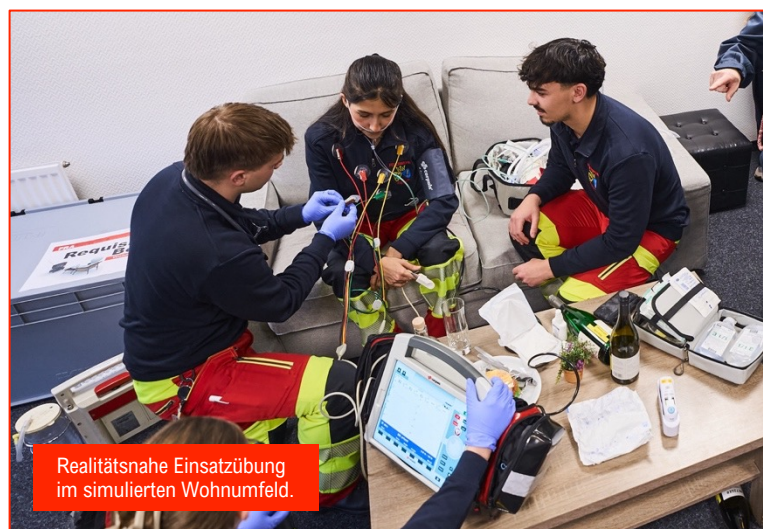
Ende des Jahres wurde mit der offiziellen Eröffnung der neuen Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie an der Lützowstraße ein zentraler Baustein zur Weiterentwicklung der Aus- und Fortbildung umgesetzt. Die neue Akademie wurde durch Oberbürgermeister Thomas Kufen offiziell in Betrieb genommen.

Die Akademie bündelt erstmals wesentliche Ausbildungsmaßnahmen für Feuerwehr und Rettungsdienst an einem gemeinsamen Standort. Moderne Klassenräume sowie neu geschaffene Simulationsflächen ermöglichen eine praxisnahe Ausbildung unter realistischen Bedingungen. Hierzu zählen unter anderem nachgebildete Wohn- und Krankenzimmer, in denen typische Einsatzszenarien trainiert werden können. Dadurch wird die Verbindung von theoretischem Unterricht und praktischer Anwendung nachhaltig gestärkt.

Zum Ausbildungsspektrum der Akademie zählen insbesondere die Qualifizierung von bis zu 96 Notfallsanitäterinnen\*Notfallsanitätern, die jährliche Ausbildung von rund 40 Rettungssanitäterinnen\*Rettungssanitätern sowie die Fortbildung von Praxisanleiterinnen\*Praxisanleitern und die Qualifizierung von Desinfektorinnen\*Desinfektoren.



Oberbürgermeister Thomas Kufen bei der offiziellen Eröffnung der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie an der Lützowstraße.



Realitätsnahe Einsatzübung im simulierten Wohnumfeld.



Mit einer Delegation aus Haupt- und Ehrenamt sowie der Verwaltung konnte die Spende übergeben werden.

17.12.2025

### WDR 2 Weihnachtswunder in Essen

24 Stunden im Zeichen der Solidarität, des Zusammenhaltes und der Hilfsbereitschaft. Beim WDR 2 Weihnachtswunder durften wir Teil einer besonderen Spendenaktion sein und gemeinsam mit vielen engagierten Menschen Gutes tun. Die große Unterstützung von Kolleginnen\*Kollegen, Pensionärinnen\* Pensionären, der Freiwilligen Feuerwehr sowie zahlreicher weiterer Unterstützer\*innen hat gezeigt, was möglich ist, wenn alle zusammenstehen. 5.230 € sind dabei für den guten Zweck zusammengekommen – ein starkes Zeichen gelebter Gemeinschaft.



Unser Weihnachtsmann überreichte die große Spendenbox.



Vorgefahren wurde standesgemäß mit dem Fahrzeug der Kinderfeuerwehr.



Kommandowagen auf  
INEOS Grenadier

### NEUE TECHNIK FÜR MEHR SICHERHEIT

## FEUERWEHR ESSEN SETZT AUF ZEITGEMÄSSE TECHNIK VIELE VERBESSERUNGEN IM FUHRPARK

Im Jahr 2025 wurde im Bereich der Fahrzeugtechnik eine umfassende Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahme durchgeführt. Im Mittelpunkt dieser Maßnahme standen die kontinuierliche Erneuerung des Fahrzeugbestands sowie die nachhaltige Optimierung der Einsatzlogistik durch Logistikfahrzeuge.

Ein wesentlicher Bestandteil der Beschaffung war die Einführung eines einheitlichen Akkusystems für sämtliche elektrische Einsatzgeräte. Durch diese Systemstandardisierung konnte eine einheitliche und zuverlässige Energieversorgung aller kompatiblen Geräte gewährleistet werden. Dies führt zu einer erheblichen Verbesserung der Einsatzhandhabung, einer Reduzierung des logistischen Aufwands sowie einer Steigerung der Verfügbarkeit und Einsatzbereitschaft der technischen Ausrüstung. Im Rahmen der Fahrzeugbeschaffung wurden neue Krankentransportwagen, Gerätewagen Logistik sowie Werkstattwagen in den Fahrzeugbestand aufgenommen. Die detaillierten Darstellungen der einzelnen Fahrzeugtypen sowie deren besondere Ausstattungsmerkmale und Einsatzschwerpunkte sind auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt.

### NEUES DROHNENSYSTEM

## FOTOKITE AN FEUERWEHR ESSEN ÜBERGEBEN

Durch das Ministerium des Innern des Landes NRW wurde der Feuerwehr Essen ein Fotokite-Drohnenystem übergeben. Dabei handelt es sich um ein kabelgebundenes, unbemanntes Luftfahrtsystem zur Fernerkundung sowie zur Live-Bildübertragung. Das System ist bei der Einheit der Freiwilligen Feuerwehr Umweltschutz stationiert. Es unterstützt die Einsatzkräfte insbesondere bei der Lageerkundung aus der Luft und ermöglicht eine kontinuierliche Übertragung von Echtzeitbildern an die Einsatzleitung.





Foto: Rosenbauer

**KLEINER, KOMPAKTER, EFFEKTIVER**

## 3 KLEINEINSATZFAHRZEUGE

Mit dem Kleineinsatzfahrzeug setzen wir auf ein flexibles Einsatzkonzept für kleinere Einsatzlagen. Das Fahrzeug ist mit einem Rollcontainersystem ausgestattet, wodurch die Beladung je nach Einsatzlage schnell angepasst werden kann. Ob Kleineinsätze, technische Hilfeleistungen oder Unterstützungsaufgaben – die benötigte Ausrüstung kann modular verladen und zielgerichtet eingesetzt werden. Dadurch werden größere Einsatzfahrzeuge entlastet und Ressourcen effizient genutzt.



Foto: Rosenbauer



Foto: Rosenbauer



Foto: Rosenbauer

**GELÄNDEGÄNGIG, ROBUST, FLEXIBEL**

## 5 KOMMANDOWAGEN

Unsere fünf neuen INEOS Grenadier verstärken ab sofort den Fuhrpark der Feuerwehr Essen! Egal ob Unwetterlage, Waldbrand oder unwegsames Gelände – dieses Einsatzfahrzeug kommt durch, wo andere steckenbleiben.

### Technische Highlights:

- 3.0-Liter-Reihensechszylinder mit 299 PS
- Allradtechnik mit zuschaltbarer Geländeuntersetzung
- Bodenhöhe: 26,4 cm
- Wassertiefe: 80 cm
- Differenzialsperren vorne, hinten und zentral





## GEMEINSAM ENTWICKELT – DIE NEUE RETTUNGSWAGENGENERATION

# 15 NEUE RETTUNGSWAGEN FÜR ESSEN

Die neue Generation der Rettungswagen wurde seit 2021 gemeinsam von Einsatzkräften, Technikexpertinnen\* Technikexperten und Leistungserbringern nach dem Prinzip „Aus der Praxis, für die Praxis“ entwickelt. Mehr als 200 Verbesserungen sorgen für moderne Medizintechnik, ergonomischere Arbeitsabläufe sowie einen deutlich besseren Arbeits- und Gesundheitsschutz für die Einsatzkräfte. Durch eine nachhaltige Bauweise können die Aufbauten nach mehreren Jahren auf neue Fahrgestelle umgesetzt werden, wodurch Kosten gespart werden.



### Rucksacksystem

Die Umstellung von Koffersystemen auf Rucksacksysteme auf den Rettungsmitteln ermöglicht ein deutlich effizienteres Arbeiten. Durch den Einsatz von Modultaschen ist ein schneller und strukturierter Zugriff auf die benötigte Ausrüstung gewährleistet. Zudem bleiben durch das Tragen als Rucksack beide Hände frei, wodurch zusätzliche Tätigkeiten parallel sicher ausgeführt werden können.



### Elektrohydraulische Fahrtrage

Die Einführung der neuen Fahrtrage führt zu einer erheblichen Entlastung unserer Einsatzkräfte. Durch die elektrohydraulische Unterstützung entfällt das manuelle Anheben der Trage aus rüchenschädigenden Positionen. Dies trägt maßgeblich zum Arbeitsschutz bei und reduziert die körperliche Belastung der Einsatzkräfte.



## WEITERENTWICKLUNG DER NOTARZTEINSATZFAHRZEUGE

# 5 NEUE NOTARZTEINSATZFAHRZEUGE

Die fünf neuen Notarzteinsatzfahrzeuge wurden mit einem vollständig überarbeiteten Ausbaukonzept beschafft, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Durch zusätzliche Sitz-, Arbeits- und Stauraumlösungen sowie eine seitliche Geräteentnahme kann das Einsatzmaterial erstmals sicher auf der verkehrsabgewandten Fahrzeugseite entnommen werden, was die Sicherheit im Einsatz deutlich verbessert. Moderne Medizintechnik und ein einheitliches Bedienkonzept mit den neuen Rettungswagen erhöhen Effizienz und Arbeits- sowie Gesundheitsschutz der Einsatzkräfte.



### Einheitliches Bedienkonzept

Das Bedienkonzept der Sondersignalanlage, der Umfeldbeleuchtung und der Zusatzfunktionen ist weitgehend mit dem der neuen RTW identisch, einschließlich des Einsatzstellentasters zur Absicherung von Einsatzstellen. Durch die Vereinheitlichung der Bedienstruktur mit den Rettungswagen profitieren die Kräfte von einer schnellen, intuitiven Handhabung ohne Umgewöhnung zwischen den Fahrzeugtypen.

### Automatisches Thoraxkompressionsgerät

Die Fahrzeuge verfügen über ein automatisches Thoraxkompressionsgerät, das Einsatzkräfte bei längeren Wiederbelebungsmaßnahmen unterstützt. Es gewährleistet eine gleichbleibend hohe Qualität der Herzdruckmassage und ermöglicht zudem einen sicheren Transport von Patientinnen\*Patienten während einer laufenden Reanimation.

## BEKLEIDUNGSKONZEPT

# NEUE EINHEITLICHE TAGESDIENSTKLEIDUNG

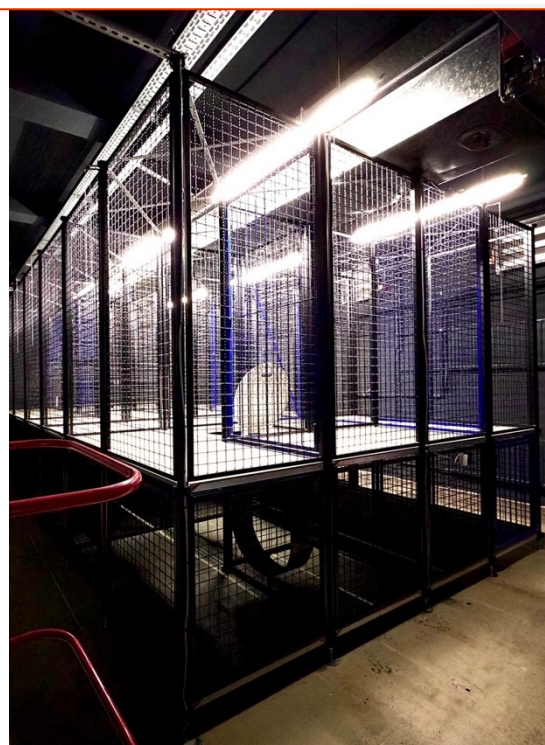
Mit der Einführung der neuen Tagesdienstkleidung wurde ein einheitliches Bekleidungskonzept für den Dienstatag umgesetzt. Die Kleidung wird im Tagesdienst der Sachgebiete, bei der Freiwilligen Feuerwehr sowie im Arbeitsdienst auf den Feuerwachen getragen. Sie ergänzt die vorhandene Einsatzbekleidung und ist auch für Tätigkeiten außerhalb des Einsatzdienstes vorgesehen. Durch die einheitliche Ausstattung wird ein abgestimmtes Erscheinungsbild innerhalb der Feuerwehr Essen sichergestellt.



## MODERN, PRAXISNAH, LEISTUNGSFÄHIG

# NEUE ATEMSCHUTZÜBUNGSANLAGE

Mit der neuen Anlage wurde eine moderne Trainingsumgebung für die Aus- und Fortbildung im Atemschutz geschaffen. Die Anlage verfügt über neue Trainingsgeräte und realitätsnahe Übungsmöglichkeiten, darunter unterschiedliche Übungspuppen und Stationen zum Umgang mit Gaszählern und Wandhydranten. Zusätzlich ermöglicht eine elektronische Erfassung der Teilnehmenden eine strukturierte Dokumentation und Organisation der Ausbildungsdurchgänge.



# VORBEUGENDER

FÜR MEHR INFOS  
KNOPF DRÜCKEN



UND WEITERLESEN.

# BRANDSCHUTZ

## GEFAHREN IM VORFELD VERHINDERN

### VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Der Vorbeugende Brandschutz der Feuerwehr Essen trägt wesentlich dazu bei, Gefahren bereits im Vorfeld zu erkennen und Brände möglichst zu verhindern. Schwerpunkte der Arbeit lagen in der Prüfung von Brandschutz- und Sicherheitskonzepten, Stellungnahmen zu Bauvorhaben sowie der Durchführung zahlreicher Brandverhütungsschauen in unterschiedlichen Objektarten. Ergänzend wurden Veranstaltungen begleitet, Bürgerinnen\* Bürger beraten sowie Brandschutzerziehungen und Unterweisungen in Kitas, Schulen, Einrichtungen und Betrieben durchgeführt. Darüber hinaus betreute der Vorbeugende Brandschutz die brandschutztechnische Infrastruktur der Stadt, insbesondere Hydranten und Brandmeldeanlagen. Durch diese vielfältigen Aufgaben schafft der Bereich wichtige Voraussetzungen für sichere Gebäude, vorbereitete Einsätze und einen wirksamen Schutz der Bevölkerung. Gleichzeitig trägt der Vorbeugende Brandschutz der Feuerwehr Essen dazu bei, Bauvorhaben zu ermöglichen, indem sichere und umsetzbare brandschutztechnische Lösungen entwickelt und begleitet werden.

21

Prüfungen von  
Sicherheits-  
konzepten

14

Messeabnahmen

121

Feuerwehrpläne  
wurden durch das  
Planungsbüro  
bearbeitet.

20

Prüfungen  
Feuerwehraufzüge

14

Stellungnahmen  
Pyrotechnik

1046

Stellungnahmen

1133

Brandverhütungs-  
schauen

21

Räumungsübungen

600

Bearbeitungen von  
Bürgeranfragen zum  
Thema Brandschutz

450

brandschutz-  
technische  
Beratungen

1001

aufgeschaltete  
Brandmeldeanlagen

688

zweijährliche  
Wartungen von  
Hydranten



## Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung

Die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung ist ein wichtiger Bestandteil der Präventionsarbeit. Sie richtet sich an Kinder, Jugendliche und auch an Seniorinnen\*Senioren. Jede Altersgruppe hat unterschiedliche Bedürfnisse und Risiken, weshalb verständliche Informationen und praktische Übungen helfen, Gefahren frühzeitig zu erkennen und richtig zu handeln. In Essen tragen unsere Kolleginnen\*Kollegen diese wichtige Aufgabe mit viel Engagement, Erfahrung und vor allem mit ganz viel Herzblut. Mit Geduld, Freundlichkeit und großer Motivation vermitteln sie Wissen rund um den Brandschutz, beantworten Fragen und nehmen den Menschen die Angst vor Notfallsituationen. Die persönliche Ansprache, das offene Miteinander und die Freude an der Arbeit machen die Brandschutzerziehung zu etwas Besonderem.

**155**

Brandschutz-  
erziehungen  
in Kitas

**13**

Brandschutz-  
erziehungen  
in Schulen

**6**

Brandschutz-  
unterweisungen in  
Senioren-  
einrichtungen

**19**

Brandschutz-  
unterweisungen in  
Firmen und städtischen  
Liegenschaften

## Neue Häuser für die Brandschutzerziehung

Unser Brandschutzerzieher Olli hat ein besonderes Projekt realisiert: individuell gestaltete Playmobil-Häuser, mit denen Kindern Brandschutzwissen künftig noch anschaulicher und spielerischer vermittelt werden kann. Das Projekt entstand in enger Zusammenarbeit mit der Stadtschreinerei und wurde darüber hinaus durch tatkräftige Unterstützung aus Ollis eigener Familie begleitet – sein Vater war dabei persönlich am Projekt beteiligt. Die Kinderfeuerwehr sowie die ersten Kindergartengruppen nutzen die neuen Übungsmodelle bereits mit großer Begeisterung und sichtbarem Lernerfolg.





Der Grundausbildungslehrgang 01-2024  
Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Laufbahnprüfung!

## AUSBILDUNG, WEITERBILDUNG, FÖRDERUNG

# FEUERWEHR- UND RETTUNGSDIENSTAKADEMIE

In 2025 konnten im Bereich der Aus- und Fortbildung mehrere bedeutende Meilensteine erreicht werden. Dazu zählt die Implementierung von Moodle als Lernmanagementsystem, wodurch ein modernes, digitales und flexibles Lernen für Auszubildende und Einsatzkräfte ermöglicht wird. Ein weiterer wichtiger Schritt war der Bezug und die Einweihung der neuen Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie der Stadt Essen. Zudem wurde die zweite Vollausbildung zum\* zur Notfallsanitäter\*in gestartet und damit die Nachwuchsgewinnung im Rettungsdienst konsequent fortgeführt. Ein besonderes Highlight stellte die erstmalige Teilnahme an den Fire & Rescue Games im Rahmen der Messen FLORIAN 2025 dar.

Diese Entwicklungen wären ohne das herausragende Engagement aller Beteiligten nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt daher allen Ausbilderinnen\* Ausbildern der Feuerwehr Essen sowie ausdrücklich den ehrenamtlichen Kreisausbilderinnen\* Kreisausbildern. Mit großem Einsatz, häufig in den Abendstunden und an Wochenenden, leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zur Qualität und Kontinuität der Ausbildung.

## LEHRGANGS-LÖSCHFAHRZEUG

# AUSBILDUNG IM EINSATZDIENST

Das Lehrgangs-HLF nimmt in den Praxisabschnitten der Laufbahnausbildung am Einsatzdienst teil. Dadurch erhalten die Lehrgangsteilnehmenden die Möglichkeit, den Wachalltag unmittelbar kennenzulernen und Einsatz- erfahrung unter realen Bedingungen zu sammeln. Neben der Teilnahme am Einsatzdienst steht insbesondere die praktische Ausbildung im feuerwehrtechnischen Handwerk im Mittelpunkt.



## FORT- UND WEITERBILDUNG, SONDERAUSBILDUNGEN BF

## TEILNEHMER\*INNEN

Fortbildungsseminare Feuerwehr-Führungskräfte	112
Ausgebildete Fahrer Flurförderfahrzeuge	30
Einweisung digitales Führungssystem	194
Ausbildung zum*zur Höhenretter*in	8
Ausbildung zum*zur Ausbilder*in Höhenrettung	3
Ausbildung UBI Funk	21
Ausbildung zum*zur Ausbilder*in Ladekran	4
Ausbildung zum*zur Bediener*in Ladekran	10
Ausbildung zum*zur Ladekranführer*in	10
Ausbildung zum*zur Anschläger*in	20
Jährliche Sicherheitsunterweisung Ladekran	55
Ausbildung zum*zur Führungsgehilfen*Führungsgehilfin	11
Ausbildung zum*zur Taucher*in	8
Ausbildung zum*zur Strömungsretter*in	8

## AUS- UND FORTBILDUNG FREIWILLIGE FEUERWEHR

## ANZAHL

Lehrgang Truppmann*Truppfrau 1+2	2
Lehrgang Truppmann*Truppfrau 3+4	1
Lehrgang Sprechfunker*in	2
Lehrgang Atemschutzgeräteträger*in und Realbrandausbildung	3
Lehrgang Pumpenmaschinist*in	2
Lehrgang ABC-Erkunder*in	1
Fortbildung Atemschutzübungen	30
Fortbildung Brandsimulationsanlage	30
Fortbildung Truppführer*in	4

## AUSBILDUNG IM RETTUNGSDIENST

# 43

Rettungshelfer\*innen  
NRW

# 36

Rettungsanwärter\*innen

# 16

Desinfektorinnen\*  
Desinfektoren

# 11

Teilnehmer\*innen  
DIVI-Intensivtransportkurs

## FORTGEBILDETES PERSONAL IM RETTUNGSDIENST

## ANZAHL

Notfallhelfer*innen NRW	99
Rettungsanwärter*innen	152
Rettungsassistentinnen*Rettungsassistenten	8
Notfallsanitäter*innen	243
Desinfektorinnen*Desinfektoren	115
Praxisanleiter*innen	55
NEF-Fahrer*innen	55

## WEITERBILDUNG

Praxisanleiter*innen	12
----------------------	----

## EINWEISUNG

Notärztinnen*Notärzte	50
-----------------------	----

# 96

### Notfallsanitäter\*innen in Ausbildung:

Die 96 Notfallsanitäter\*innen setzen sich aus zwei Klassen mit Schulabgängerinnen\* Schulabgängern zusammen, die den klassischen Einstieg in die dreijährige Ausbildung gewählt haben. Ergänzend dazu werden drei Klassen mit Brandmeister\*innen ausgebildet, die im Rahmen ihrer Laufbahn die rettungsdienstliche Qualifikation erweitern.

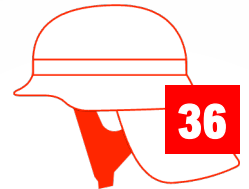
# BRANDSCHUTZ

46 Brandschutzkräfte wurden durch gezielte Aus- und Fortbildungsmaßnahmen weiter qualifiziert und auf zukünftige Führungsaufgaben vorbereitet.



# 69

BRANDMEISTER\*INNEN  
IN AUSBILDUNG



# 36

BRANDMEISTER\*INNEN



# 14

HA-GRUPPENFÜHRER\*INNEN



# 21

BRANDBERINSPEKTOR\*INNEN §14



# 9

BRANDBERINSPEKTOR\*INNEN



# 2

BRANDRÄTIN\*BRANDRÄTE



Gemeinsam trainieren für den Ernstfall:  
Übung der Freiwilligen Feuerwehr

**MUT, EINSATZ, KAMERADSCHAFT**

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**

Das Ehrenamt bildet das Rückgrat unserer Feuerwehr. Zahlreiche Kameradinnen\*Kameraden engagieren sich neben Beruf, Familie und Freizeit mit großem persönlichem Einsatz. Ob in der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr, der Kinderfeuerwehr, im Spielmannszug, Musikzug oder in den verschiedenen Fachgruppen – überall leisten Ehrenamtliche unverzichtbare Arbeit für die Feuerwehr und die Gemeinschaft.

Neben Einsätzen, Ausbildung und Übungsdiensten prägt die Freiwillige Feuerwehr auch das soziale Leben in den Stadtteilen. Durch Nachwuchsarbeit, Veranstaltungen, Brandschutzerziehung, Unterstützung bei örtlichen Festen sowie der engen Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen ist die Feuerwehr fest im gesellschaftlichen Leben verankert. Mit Teamgeist und großer Leidenschaft leisten die ehrenamtlichen Kräfte Tag für Tag einen wichtigen Beitrag für Sicherheit, Zusammenhalt und gelebtes Miteinander in unserer Stadt. Ihr Engagement zeigt eindrucksvoll, dass Feuerwehr weit mehr ist als Einsatzdienst – sie ist gelebtes Ehrenamt und ein starkes Stück Gemeinschaft.



Kinderfeuerwehr



Jugendfeuerwehr



Einsatzabteilung



## NEUBAUPLANUNG

# ZUKUNFTSSICHERE INFRASTRUKTUR FÜR DEN BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Wir stellen unsere Infrastruktur strategisch neu auf, um den steigenden Anforderungen im Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz gerecht zu werden. Analysen der bestehenden Standorte zeigen deutliche Defizite: Aktuell werden rund 77 % des Stadtgebiets innerhalb der angestrebten Hilfsfrist erreicht. Ungünstig verortete Wachen, lange Fahrzeiten sowie steigende Einsatzzahlen führen dazu, dass Einsätze teilweise von weiter entfernten Standorten übernommen werden müssen. Vor diesem Hintergrund wurde eine umfassende Neubauplanung entwickelt, die eine bedarfsgerechte Verteilung von Feuer- und Rettungswachen im gesamten Stadtgebiet vorsieht. Ziel ist es, die Erreichbarkeit deutlich zu verbessern, Einsatzzeiten zu verkürzen und gleichzeitig moderne Arbeitsbedingungen für die Einsatzkräfte zu schaffen.

Im Fokus stehen mehrere neue bzw. neu strukturierte Standorte in allen Inspektionsbereichen. Diese werden nicht nur klassische Aufgaben des Brandschutzes und Rettungsdienstes übernehmen, sondern auch spezialisierte Funktionen bündeln – etwa in den Bereichen CBRN-Gefahrenabwehr, Wasserrettung,

Waldbrandbekämpfung oder psychosoziale Notfallversorgung. Parallel werden zentrale Einrichtungen wie Werkstätten, Logistik- und Technikzentren sowie ein Katastrophenschutzlager aufgebaut oder erweitert.

Ein weiterer Baustein ist die Entwicklung einer Akademie für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie die Schaffung moderner Leitstellen- und Bürostrukturen. Ergänzend werden bestehende Standorte überprüft, erweitert oder durch Interimslösungen abgesichert, um die Einsatzfähigkeit während der Bauphasen jederzeit zu gewährleisten. Die Neubauplanung ist ein langfristig angelegter Prozess mit zahlreichen Einzelprojekten in unterschiedlichen Planungs- und Umsetzungsphasen – von der Grundstückssicherung über Machbarkeitsstudien bis hin zu bereits terminierten Bauvorhaben. Erste Projekte befinden sich bereits in der Umsetzung. Mit dieser strategischen Neuausrichtung schafft die Feuerwehr Essen die Grundlage für eine leistungsfähige, moderne und zukunftssichere Gefahrenabwehr im gesamten Stadtgebiet.



## PRÄVENTION, KOORDINATION, KOMMUNIKATION

# BEVÖLKERUNGSSCHUTZ UND KRISENMANAGEMENT

Die vergangenen Jahre haben deutlich gezeigt, wie wichtig eine leistungsfähige Krisen- und Katastrophenvorsorge für Kommunen ist. Auch in diesem Jahr hat die Abteilung Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement ihre Arbeit konsequent weiterentwickelt. Ziel ist es, die Stadt Essen bestmöglich auf außergewöhnliche Ereignisse vorzubereiten und gleichzeitig die Bevölkerung stärker für Vorsorge und Selbstschutz zu sensibilisieren.

Dabei standen insbesondere die Stärkung der internen Krisenmanagementstrukturen, die Weiterentwicklung zentraler Konzepte sowie praktische Übungen im Fokus.

## Krisenmanagement innerhalb der Stadtverwaltung

### Essen stärken

Ein wesentlicher Schwerpunkt lag auf der Aus- und Fortbildung des städtischen Krisenstabes. In Zusammenarbeit mit der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ) konnten zwei mehrtägige Fachveranstaltungen durchgeführt werden, bei denen neben Mitarbeitenden der Stadtverwaltung auch Vertreter\*innen externer Organisationen teilnahmen. Dazu gehörten unter anderem Polizei, Hilfsorganisationen, Netzbetreiber sowie Krankenhäuser. Ein besonderes Zeichen für die Bedeutung des Themas setzte der Verwaltungsvorstand: Im Januar 2025 nahm das gesamte Gremium geschlossen an einer dreitägigen Fortbildung an der BABZ teil, um Kenntnisse und Entscheidungsstrukturen im städtischen Krisenmanagement weiter zu vertiefen.

Ergänzend wurden Informationsveranstaltungen zur Koordinierungsgruppe des Krisenstabes (KGS) organisiert, durch die zusätzliches Personal für diese wichtige Aufgabe gewonnen werden konnte.



Ein weiterer Meilenstein war eine zweitägige Krisenstabsübung, die gemeinsam mit dem Unternehmen 3\_core durchgeführt wurde. Die Übung ermöglichte es, Abläufe realitätsnah zu erproben und die Zusammenarbeit verschiedener Akteurinnen\* Akteure zu trainieren. Die Teilnehmenden zogen eine insgesamt sehr positive Bilanz. Gleichzeitig wurden auch einzelne Verbesserungspotenziale identifiziert, an denen künftig gezielt gearbeitet wird.

### **Konzepte für den Bevölkerungsschutz weiterentwickelt**

Neben praktischen Übungen wurde auch intensiv an konzeptionellen Grundlagen gearbeitet. So befindet sich ein Risiko- und Krisenkommunikationskonzept für die gesamte Stadtverwaltung kurz vor der Fertigstellung. Es soll künftig als Leitfaden dienen, um Informationen in Krisensituationen schnell, transparent und zielgerichtet an Bevölkerung, Medien und Institutionen weiterzugeben, aber bereits auch präventiv Kommunikationsmechanismen zu implementieren.

Parallel dazu wurden zahlreiche weitere Konzepte überarbeitet oder neu angestoßen. Dazu zählen unter anderem:

- Konzept zur Kraftstoffbevorratung
- Planungen zum Umgang mit Störbetrieben
- Weitere Aufbau von Notfallinformationspunkten (NIPs)
- Erarbeiten eines Hochwasserschutzkonzeptes
- Konzept zur Trinkwassernotversorgung

Viele der darin vorgesehenen Maßnahmen werden bereits schrittweise in die Praxis umgesetzt.

Auch im Bereich Zivile Alarmplanung fanden Schulungen statt. Mitarbeitende der Abteilung beschäftigen sich intensiv mit den Anforderungen dieses Themenfeldes, das im Rahmen des Zivilschutzes künftig eine zunehmende Rolle für Kommunen spielen wird.

### **Warn- und Informationssysteme für die Bevölkerung**

Ein bedeutender Meilenstein im Bereich Warninfrastruktur wurde im Jahr 2025 erreicht: Alle 87 geplanten Sirenen im Stadtgebiet Essen sind errichtet und betriebsbereit. Damit ist die Stadt Essen die erste Kommune bundesweit, die ihr Sirenennetz vollständig aufgebaut hat. Ergänzt wird dieses System durch zehn Warnfahrzeuge, die im Bedarfsfall für mobile Lautsprecherdurchsagen eingesetzt werden können.

Darüber hinaus wurde ein Konzept zum Notfallradio entwickelt. Für den zukünftigen Betrieb wurden bereits technische Ausrüstung und Transportmaterial beschafft. Erste Abstimmungen mit dem lokalen Radiosender Radio Essen haben ebenfalls stattgefunden. Ziel ist es, auch bei großflächigen Störungen der Kommunikationsinfrastruktur weiterhin verlässliche Informationen an die Bevölkerung übermitteln zu können.



## Bevölkerung für Selbstvorsorge sensibilisieren

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Risikokommunikation. Ziel ist es, Bürger\*innen über mögliche Gefahrenlagen zu informieren und sie zu ermutigen, selbst Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

Im Jahr 2025 wurde dazu gemeinsam mit dem Presse- und Kommunikationsamt die städtische Broschüre „Für den Notfall vorsorgen“ veröffentlicht und aktiv beworben. Sie gibt praktische Hinweise zur privaten Notfallvorsorge und zeigt auf, wie sich Haushalte auf mögliche Krisensituationen vorbereiten können.

Darüber hinaus wurden verschiedene Veranstaltungen organisiert, um das Thema Bevölkerungsschutz einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen. Dazu gehören unter anderem:

- eine Exkursion von Studierenden der Universität Duisburg-Essen im Rahmen eines Seminars
- erstmalige Teilnahme am Tag der Praxis der Stadtverwaltung sowie
- eine Teilnahme und ein Vortrag am Fachkongress der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH)

Ein besonderes Projekt richtet sich an junge Menschen: Gemeinsam mit der Gesamtschule Bockmühle wurde damit begonnen, eine Ausstellung zum Thema Bevölkerungsschutz im Haus der Essener Geschichte zu erarbeiten. Schüler\*innen setzen sich dabei aktiv mit Fragen des Bevölkerungsschutzes auseinander und gestalten Inhalte für eine öffentlich, insbesondere für andere Schulen zugängliche Ausstellung.

Erstmals präsentierte sich die Abteilung Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz zudem mit einem Informationsstand auf dem Essener Weihnachtsmarkt in der Innenstadt. Zahlreiche Besucher\*innen nutzten die Gelegenheit, sich direkt vor Ort über persönliche Notfallvorsorge, Warnsysteme und das richtige Verhalten in Krisensituationen zu informieren.

Der persönliche Austausch zeigte einmal mehr, wie groß das Interesse und auch der Bedarf der Bevölkerung an verständlichen und praxisnahen Informationen zum Bevölkerungsschutz ist.



## Praktische Übungen und Ausstattung im Zivilschutz

Auch die praktische Vorbereitung auf mögliche Krisenlagen wurde weiter intensiviert. Ein Beispiel hierfür ist eine groß angelegte 72-Stunden-Übung, bei der der Betrieb eines Trinkwassernotbrunnens unter realitätsnahen Bedingungen getestet wurde. Solche Übungen sind entscheidend, um technische Abläufe, Logistik und Zusammenarbeit verschiedener Einheiten im Ernstfall sicherzustellen.

Parallel dazu wurden im Rahmen des Zivilschutzes umfangreiche Beschaffungen durchgeführt, um Ausstattung und Einsatzfähigkeit weiter zu verbessern.

## Starker Teamgeist in neuer Umgebung

Auch organisatorisch gab es eine wichtige Veränderung: Die Abteilung konnte im Jahr 2025 neue Räumlichkeiten beziehen. Für unsere noch junge Organisationseinheit bedeutet dieser Schritt einen Gewinn – die räumliche Nähe erleichtert Abstimmungen innerhalb des Teams im Arbeitsalltag und hat den Zusammenhalt spürbar gestärkt.



# BESONDERE EINSÄTZE



Der Einsatzleiter koordinierte die Kräfte vor Ort.



27.01.2025

## KÜCHENBRAND IN STEELE



Zur Rettung wurden Fluchthauben eingesetzt.

29.01.2025

## WOHNUNGSBRAND IM STADTKERN MEHRERE MENSCHEN VOR DEN FLAMMEN GERETTET

Atemschutztrupps bereitetern sich auf den Einsatz vor.



Mittels Drehleiter werden mehrere Personen gerettet.



Flammen schlugen über 18 m in den Nachthimmel.

Drei Löschzüge waren im Einsatz.



Der massive Löschangriff zeigte schnell Wirkung.



Teile der Fassade mussten entfernt werden.



Hauptamt und Ehrenamt arbeiteten Hand in Hand.



24.02.2025

# HAUSFASSADE STEHT 18 METER HOCH IN FLAMMEN

Bei Eintreffen der ersten Kräfte war bereits eine starke Rauchentwicklung sichtbar.

# B3

19.03.2025

## BRENNT LAGERHALLE



# B2

22.03.2025

## WALDBRAND IN HEISINGEN



1.000 Quadratmeter standen in Flammen.

# T12

01.04.2025

## PKW PRALLT GEGEN HAUSWAND



Die Fahrerin erlitt während der Fahrt einen medizinischen Notfall und verlor die Kontrolle über das Fahrzeug.

Der Einsatz dauerte 25 Stunden.



**B3**

21.04.2025

## BRENNT SCHROTTPLATZ



Zur Befreiung musste die Wand geöffnet werden.

14.05.2025

## KATZE STECKT ZWISCHEN ZWEI GARAGEN FEST



Ist sie nicht süß?



Die Bewohner wurden teils über die Drehleiter gerettet.



R2

27.05.2025

# KELLERBRAND

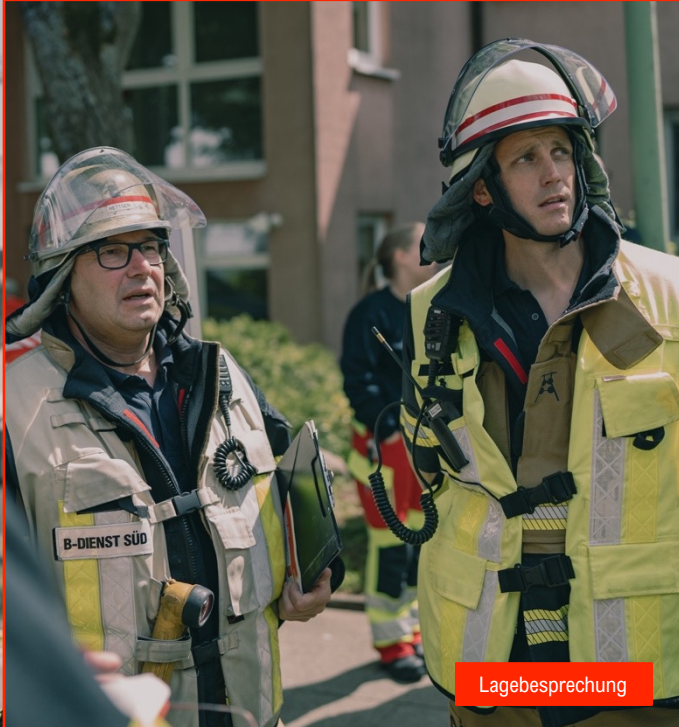
Mit mehreren Trupps ging die Feuerwehr zur Brandbekämpfung vor.



Ein Übergreifen auf den gesamten Dachstuhl konnte verhindert werden.



Kräfte in Bereitstellung



Lagebesprechung



Zwei Drehleitern wurden in Stellung gebracht.



**B2**  
15.05.2025

**DACHSTUHLBRAND IN BREDENEY**



Eine große Herausforderung war die schlechte Wasserversorgung auf dem stillgelegten Areal.



Die Feuerwehr setzte Schaum ein, um alle Glutnester abzulöschen.



Führungsfahrzeuge des A-Dienstes und B-Dienstes.

B2

16.07.2025

# FEUER IN LAGERHALLE

Aluminiumschlacke kam mit Wasser in Kontakt und erzeugte gefährliches Ammoniak, welches aus dem Auflieger austrat. Die Feuerwehr deckte die Leckage ab.



Der Einsatz dauerte vier Stunden.



Erstmal kurze Pause!



Dekontamination der Kräfte wurde vorbereitet.

ABC2

28.07.2025

# AMMONIAKAUSTRITT AUS LKW

Es brannten LKWs und  
Überseecontainer.

Der Brandrauch zog bis  
Oberhäusen und Bottrop.



R3

12.08.2025

## FEUER IM STADTHAFEN



R2

26.08.2025

## FEUER IM KRANKENHAUS RAUCHENTWICKLUNG AUS FAHRSTUHL



Es brannte auf einer Fahrstuhlkabine.



Organisatorischer Leiter Rettungsdienst und die leitende  
Notärztin sprechen die erforderlichen Maßnahmen ab.



Mit mehreren Trupps musste die Feuerwehr zur Brandbekämpfung vorgehen.



Der Brandrauch breitete sich bis ins Dachgeschoss aus.



Zu Beginn gingen die Kräfte von einem Wohnungsbrand im Dachgeschoss aus. Die Erkundung ergab jedoch, dass beide Treppenträume bereits bei Eintreffen komplett verraucht waren, was auf einen massiven Kellerbrand schließen ließ.



Über 60 Kräfte waren im Einsatz.

26.08.2025

# MASSIVER KELLERBRAND IN ESSEN-ALTENDORF MENSCHENRETTUNG ÜBER DREHLEITERN



Der Einsatzleiter ließ den Gefahrenbereich weiträumig absperren.



Glücklicherweise befand sich niemand im Ladenlokal.



Der Rüstzug kontrollierte das Gebäude auf mögliche Einsturzgefahren.



TH2  
29.08.2025

# PKW FÄHRT IN GEBÄUDE



Die Frohnhauser Straße musste voll gesperrt werden.



Der Fahrer wurde leicht verletzt.

Es brannte ein PKW in der Tiefgarage.



Mehrere Trupps wurden eingesetzt.



Im Einsatz waren zwei Löschzüge.



Zugang erfolgte über die Hauptzufahrt.



02.09.2025

# FEUER IN TIEFGARAGE



Lagebesprechung der Führungskräfte



Kontrolle der Wohnräume über die Drehleiter



Brandrauch breitet sich im gesamten Wohngebäude aus.



02.09.2025

# KELLERBRAND



Im Keller herrschten hohe Brandtemperaturen.



Ein Arbeiter wurde durch das Feuer leicht verletzt.



Rund 60 Kräfte waren im Einsatz.



Die Arbeit war sehr kräftezerrend.



Lageeinweisung



Mittels zwei Wenderöhren und einem handgeführten Rohr im Innenangriff wurde das Feuer bekämpft.

04.09.2025

# DACHSTUHLBRAND IN KRAY

40 Personen wurden über Leitern der Feuerwehr gerettet.



B2

04.09.2025

**KELLERBRAND**

Unklare Rauchentwicklung sorgte für Großaufgebot der Feuerwehr.



B2

15.09.2025

**VERRAUCHUNG IN STRAHLENKLINIK**



17.09.2025

## PERSON VON SATTELZUG ERFASST



Die schwerstverletzte Frau wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus geflogen.



28.10.2025

## PERSON VON ZUG ERFASST



Ein Mann geriet zwischen Zug und Bahnsteig.



03.11.2025

## LINIENBUS GEHT IN FLAMMEN AUF

Die Flammen griffen schnell auf das Wohngebäude über.



**R2**

**24.11.2025**

# LEERSTEHENDE LAGERHALLE FÄNGT FEUER



Im Einsatz waren die beiden Taucherstaffeln der Feuerwehr Essen.



Mit dem Feuerlöschboot wurde die verletzte Person an Land transportiert.



**W2**

**03.12.2025**

# MENSCHENRETTUNG AUS RHEIN-HERNE-KANAL



## IMPRESSUM

- Herausgeber:** Stadt Essen  
Der Oberbürgermeister  
Feuerwehr Essen  
Eiserne Hand 45  
45139 Essen
- Verantwortlich:** Direktor der Feuerwehr Jörg Wackerhahn
- Redaktion:** Christian Schmücker, Nico Blum  
Stab Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation
- Bildnachweise:** Christian Schmücker, Linus Rinne, Lukas Bartoszak,  
Nico Blum  
Feuerwehr Essen

Essen, den 18. Mai 2026

## STADT ESSEN



## FEUERWEHR